



# FAUST

## Fliegen lernen (curated by Gunther Wüsthoff)



25. September 2026

CD / LP / LTD LP / Digital

---

**Im Laufe der Jahre ist Faust zu vielem geworden – so verschieden wie die Finger einer Hand und doch vereint in der Faust, die sie gemeinsam bilden. Diese neue LP-Reihe auf Bureau B lässt jedes noch lebende Mitglied der legendären Besetzung von 1971 bis 1974 seine eigene Interpretation des Faust-Mythos vorlegen. Allein oder gemeinsam mit Kollaborateur:innen entsteht neues Material, das ihre heutige Vorstellung davon widerspiegelt, was Faust sein kann.**

---

Für **Wüsthoff** begann die Musik lange vor Faust. Schon als Kind beobachtete er, wie sich sein Vater völlig in der Musik verlor und mit großer Hingabe Operettenmelodien, Filmmusik und Volkslieder auf dem Akkordeon spielte. Mit elf Jahren entdeckte er den Jazz durch eine Radiosendung, die dessen Geschichte nachzeichnete. Als Jugendlicher brachte er sich selbst Gitarre und Klavier bei und entwickelte eine intuitive Beziehung zum Klang – getragen von Neugier statt von Konventionen. Diese Haltung wurde zum Kern von Faust: nicht nur als Band, sondern als bleibende Denkweise. Rückblickend beschreibt Wüsthoff diese prägenden Jahre als die Erfahrung, die alles Weitere bestimmt hat. Ohne Faust, sagt er, hätte er dieses Album heute niemals auf diese Weise machen können.

Produziert von **Onnen Bock** gemeinsam mit **Gunther Buskies** von Bureau B, führt *Fliegen Lernen* diese Philosophie fort. Das Album speist sich aus jahrzehntelang archivierten Aufnahmen, neuen Studioexperimenten und Kooperationen mit Musiker:innen aus Hamburg. Es versteht sich als lebendige Erweiterung des offenen kreativen Geistes von Faust. Ideen entstehen dabei ebenso aus Zufall wie aus Absicht; Klänge, Worte und Geschichten setzen sich gegenseitig in Bewegung, bis sie nach und nach ihre eigene Form finden. Der Titel *Fliegen Lernen* – der zugleich „Fliegen lernen“ und „Fliegen lernen“ im Sinne von „Die Fliegen lernen“ anklingen lässt – bringt diese spielerischen Perspektivwechsel auf den Punkt, die Wüsthoffs Arbeit seit jeher prägen.

Auf *Fliegen Lernen* greift Wüsthoff Ideen wieder auf und entwickelt sie weiter, die sein Schaffen seit mehr als einem halben Jahrhundert begleiten. Ein großer Teil des Materials entstand aus elektronischen Sequenzen, die er in seinem Archiv wiederentdeckte. Einige davon erinnern an die Strukturen der selbstgebauten „Spieluhr“ – eines Frequenzteilers und Sequenzers, den er während seiner Faust-Zeit entwickelte.

Weiter auf S.2

Der Opener „Hörst Du Die Schritte“ lässt kantige Klavierfiguren auf einen drahtigen Punk-Funk-Groove prallen. Rhythmisches Saxofon und trocken vorgetragener Gesang schaffen etwas, das noch eigenwilliger wirkt als No Wave und zugleich unwiderstehlich tanzbar ist. „Sonntag Nachmittag“ bewegt sich in elektroakustische Gefilde und balanciert synthetische Klangflächen, Live-Schlagzeug und melancholische Klaviermotive aus, während „Charm Quarks Boogie“ mit seiner reduzierten digitalen Ästhetik einen kurzen Ausflug in den Minimalismus unternimmt. Stücke wie „Down, Down And Come To Me“ und der Titelsong verankern sich in mechanischen Funk-Rhythmen voller quietschender Saxofone, blubbernder Elektronik und Spoken-Word-Passagen. So entsteht eine zeitgenössische Variante jener spielerischen Spannung, die Faust seit jeher auszeichnet.

An anderer Stelle zeigt das Album seine atmosphärischere und experimentellere Seite. „Sandra Tanzt“ entfaltet sich wie ein geheimnisvoller Filmsoundtrack, während „Sendepause“ kosmische Klanglandschaften in schwerelosen Funk verwandelt. „Erstbesteigung“ entstand aus einer improvisierten Session mit Wüsthoff am MS-20 und dem originalen ARP 2600 von Faust. Dabei löst sich selbst die Sprache nach und nach in Ströme fragmentierter Silben auf. Das eindringliche „Schongang“ erinnert an die Atmosphäre der Fourth-World-Musik und die introspektive Stimmung nächtlicher Jazzsessions, bevor der Abschlusstrack „Ganz Gut, Oder“ zu einem stampfenden, halluzinatorischen Ausflug in psychedelische Wüstenklänge anwächst. Dabei wird das Alltägliche immer wieder zur Quelle neuer Ideen: Staubsaugerschläuche verwandeln sich in rhythmische Loops, Gummihandschuhe quietschen in der Badewanne, Muscheln und Steine werden aneinander gerieben, um neue Klangtexturen zu erzeugen – und selbst eine beiläufige Begegnung mit einer Fliege in der Küche bildet den Ausgangspunkt für den Titelsong des Albums.

Mal humorvoll, mal nachdenklich, mal filmisch und von treibenden Grooves getragen, zeigt Fliegen Lernen, dass Wüsthoffs kreative Vorstellungskraft nichts von ihrer Unruhe und Neugier verloren hat. Anstatt die Vergangenheit zu reproduzieren, verkörpert das Album genau jene Offenheit, die Faust von Anfang an so einzigartig machte: den Glauben daran, dass jeder Klang, jeder Gegenstand und jede flüchtige Beobachtung der Ausgangspunkt für etwas Unerwartetes sein kann. Mehr als fünfzig Jahre nach den prägenden Experimenten seiner Anfangszeit begreift Wüsthoff Musik noch immer als einen Prozess der Neugier, der Zusammenarbeit und der fortwährenden Entdeckung.

## Tracklisting:

A1 Hörst du die Schritte  
A2 Sonntag Nachmittag  
A3 Charm Quarks Boogie  
A4 Down, Down And Come To Me  
A5 Fliegen lernen schnell  
A6 Sandra tanzt

B1 Sendepause  
B2 Erstbesteigung  
B3 Schongang  
B4 Ganz gut, oder?

**BB455**  
**CD** 254952  
4015698815719  
**LP** 254951  
4015698464061  
**LTD LP** 287011  
4015698738179

**Promotion**  
**Sean Newsham**  
+49(0)40-88166663  
sean@bureau-b.com

